

Christian Schober über die Bedeutung von Werten und gute Wünsche zum Jahreswechsel

Auch die Firma SCHOBER bekommt viele Weihnachtskarten und schriftliche gute Wünsche zum neuen Jahr. Darüber freuen wir uns natürlich - eigentlich. Aber: Meist sind diese Grüße relativ lieblos gestaltet: Standardkarten, die mit einer unleserlichen Unterschrift versehen sind. Man sieht, dass derjenige diese Krakel unter hunderte von Karten gesetzt hat und der Versand der Karte so unpersönlich ist, dass es besser gewesen wäre, auf die ganzen Grüße gleich zu verzichten. „Persönlich“ ist nämlich etwas Anderes.

Wir selbst haben einen anderen Anspruch und wer von uns Grüße bekommt, weiß was ich meine. Ab und zu sticht jedoch auch ein Gruß den wir erhalten deutlich aus der Masse heraus.

Der Absender dieses Textes (Bild nebenstehend – Auszug) hat sich Gedanken gemacht zur Geschwindigkeit des Lebens, ein bisschen über die Rolle der Digitalisierung und vor Allem über Werte. WERTE – das ist so ein Wort, fast schon unmodern, von „Älteren“ benutzt. Sehnsüchtig manchmal – so scheint es – wie Etwas aus vergangenen Tagen. Auch SCHOBER „verkauft“ Werte (siehe <https://www.christianschober.de/home-de/ihr-nutzen>); insofern macht uns Hoffnung, dass der Wunsch danach noch nicht ganz aus der Mode ist. Man soll die Hoffnung ja nie verlieren.

In diesem Sinne: Alles Gute für „Ihr“ 2017!

Mit den besten Grüßen aus München, Ihr Christian Schober